

Erhebungsbogen

B

Projekt	FFH-Monitoring	Interne Nr.	118172
		DK5 DK5-GK	7840
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Höltigbaum
Bearbeitung	JSA	Biotop-Nr. alt	571
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	24.08.2017
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	2691,4178
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Gesetzlicher Schutz	§ 30 (2) 3.3 Borstgrasrasen	Schutz nur teilweise	Nein
----------------------------	-----------------------------	-----------------------------	-------------

Gesamtbewertung	8	Hochgradig wertvoll
– Alter	8	Biotop hohen Alters, 200 bis 500 Jahre
– Belastungsgrad	7	Flächenhaft geringe oder Vorbelastung mit schwachem Einfluß
– Ökolog. Funktion	8	Wertbestimmender Bestandteil eines wertvollen Biotopkomplexes oder für den regionalen Biotopverbund.
– Seltenheit	7	Seltener Biotoptyp, mit seltenen oder bedrohten Pflges., gesättigtes Artenspektrum, einige RL-Arten

Bestandsbeschreibung

Schmale unebene Fläche zwischen Weg im Süden und der feuchten Wandse-Niederung im Norden, mit Geländeabfall um rund 1 m bis 1,50 m, örtlich von grabenartigen Strukturen durchzogen, die vom Weg Richtung Wandse-Niederung entwässern, jedoch nur wenig feuchtespezifisch bewachsen sind (in diesen Bereichen finden sich die wenigen Vorkommen von Pfeifengras im Gebiet). Dazwischen ist ein leicht kuppiges, sehr trocken-mageres, offenes Gelände vorhanden, das in extensiv beweidet wird. Der Boden ist zum großen Teil von Vegetation bedeckt, wobei höhere Gefäßpflanzen inzwischen rund 90 % der Fläche einnehmen. Der Rest des Bodens ist von Moosen bedeckt. Unter den Gefäßpflanzen ist ein Mosaik entstanden mit Dominanz unterschiedlicher Arten teils Schafschwingel und Rotschwingel, teils Borstgras. Der Englische Ginster wurde hier nicht mehr festgestellt. Daneben kommen aber große Bestände verschiedener Habichtskräuter im Gebiet vor. Der Bestand ist ausgesprochen blütenreich, zahlreiche rosettenbildende Arten sind vorhanden. Der Aufwuchs ist recht offen und niederwüchsig mit maximalen Wuchshöhen um 40 cm, i.d.R. jedoch niedriger und bis zum Boden durchlichtet, recht artenreich. In der Fläche ist eine leichte Verbuschung aus Birken erkennbar, die offenbar durch Beweidung in Schach gehalten wird.

Vorkommen an Biotoptypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biotoptyp	- gesetzl. Grundl.	
3	Zusatz	Zusatz zum Biotoptypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		
1	1		Ja	100 %
2	TNT	Trockener Borstgrasrasen (2018)		§ 30 (2) 3.3
4	6230*	Artenreiche montane Borstgrasrasen (und submontan auf dem europäischen Festland) auf Silikatböden		

Räumliche Lage

Lagebeschreibung	östlich Wandse-Stauteich		
Nachbarnutzung/en	mageres Grünland, Röhricht		
Rechtswert (X)	578731	Hochwert (Y)	5941963
Bezirk	Wandsbek	Naturraum	Stapelfelder Jungmoränengebiet (702.00)
Stadtteil (OT-Nr.)	Rahlstedt (526)	Gemarkung	Oldenfelde (542)
Digitaler Grünplan	<input type="checkbox"/> Hafengesamtgebiet	<input type="checkbox"/> Ramsargebiet	<input type="checkbox"/> EG-Vogelschutzgeb.
Ausgleichsflächen	<input type="checkbox"/> Biosphärenreservat	<input type="checkbox"/> Nationalpark	<input type="checkbox"/>
NSG / ND / LSG	NSG Stellmoorer Tunneltal [HH-505 / Anteil: 100%]		
FFH-GEBIET	Stellmoorer Tunneltal/Höltigbaum [DE 2327-302 / Anteil: 100%]		
Wasserschutzgebiet			

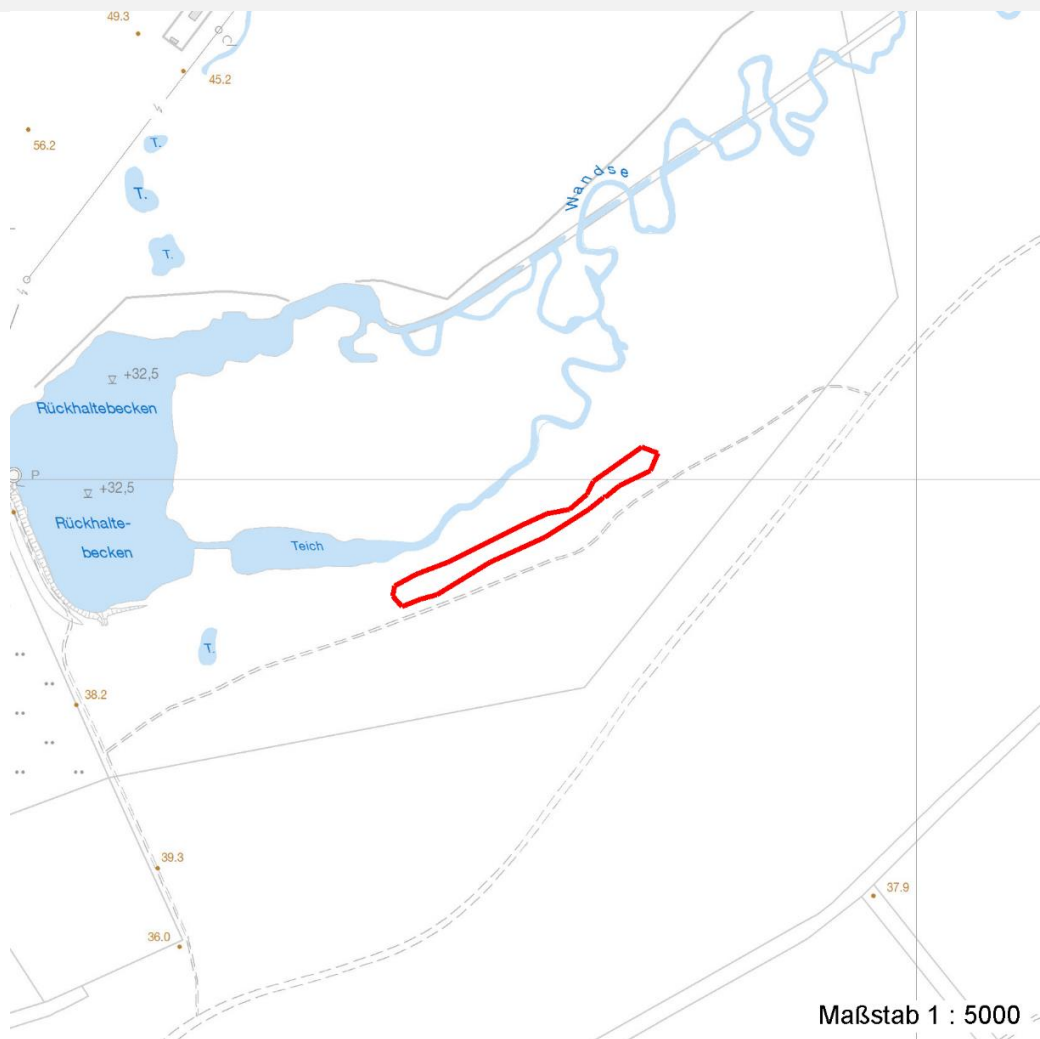
Erhebungsbogen

B

Projekt	FFH-Monitoring	Interne Nr.	118172
		DK5 DK5-GK	7840
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Höltigbaum
Bearbeitung	JSA	Biotop-Nr. alt	571
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	24.08.2017
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	2691,4178
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Räumliche Lage

Karte



Weitere Erhebungsbögen

Interne Nr.	Interne Nr. Zuordnung	DK5	Biotop-Nr.	Kartierung	Zuordnung	DK5 (GK)	Biotop-Nr. (alt)
118172	64720	7840	46	24.06.2010	=	7842	52

Zuordnung: N = nachfolgende Kartierung, K = weitere Kartierungen (zeitlich vorher oder nachher)

Foto

Interne Nr.	Index	Dateiname	Aufnahmerichtung
63756	0	7840_571_240817_1.JPG	
63757	0	7840_571_240817_2.JPG	
63758	0	7840_571_240817_3.JPG	

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
---------	------

Auswertung

21.04.2020

Erhebungsbogen

B

Projekt	FFH-Monitoring	Interne Nr.	118172
		DK5 DK5-GK	7840
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Höltigbaum
Bearbeitung	JSA	Biotop-Nr. alt	571
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	24.08.2017
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	2691,4178
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Gefährdung / Einflüsse	Verbuschung
Wertgesichtspunkte	Sehr blütenreich, Vorkommen vieler gefährdeter Arten, gut durchlichtet
Bedeutung für Tiergruppe	Insekten
Maßnahmen	Beweidung fortsetzen, evtl. mit Ziegen, um den Gehölzaufwuchs zurück zu drängen

Foto

Fotodatei	7840_571_240817_1.JPG	Fotodatei	7840_571_240817_2.JPG
Bildbeschreibung	k.A.	Bildbeschreibung	k.A.
Aufnahmerichtung		Aufnahmerichtung	



Foto

Fotodatei	7840_571_240817_3.JPG	Fotodatei	
Bildbeschreibung	k.A.	Bildbeschreibung	
Aufnahmerichtung		Aufnahmerichtung	



Erhebungsbogen

B

Projekt	FFH-Monitoring	Interne Nr.	118172
		DK5 DK5-GK	7840
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Höltigbaum
Bearbeitung	JSA	Biotop-Nr. alt	571
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	24.08.2017
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	2691,4178
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Teilflächenbeschreibung

Teilflächentyp		Teilflächen-Nr.	1
Biotoptyp	Trockener Borstgrasrasen (2018)	Biotoptyp	TNT
- Zusatz		- gesetzl. Grundl.	§ 30 (2) 3.3
FFH-LRT	Artenreiche montane Borstgrasrasen (und submontan auf dem europäischen Festland) auf Silikatböden	FFH-LRT	6230*
Beschreibung		Entw.potential LRT	
		Hauptfläche	Ja
		Flächenanteil	100 %
		FFH-Unters.Fläche	Nein
		Saatgutfläche	Nein

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Auswertung	
Maßnahmen	Beweidung, bei Bedarf entkusseln
Boden	
Feuchte	5 - frisch und mäßig frisch
Reaktion	4 - mäßig sauer bis sauer
Stickstoffgehalt	3 - stickstoffarm
Standort, Relief	
Belichtung	7 - halbsonnig
Veg. - Zeigerwerte	
Mahdverträglichkeit	5 - mäßig schnittverträglich (erster Schnitt nicht vor 1. Juli)
Futterwert	3 - geringwertiges Futter
Anz. Giftpflanzen	0
Anz. Wechselfeuchtezeiger	13
Anz. Überschwemmungsz.	0

FFH-Bewertungen (BFN)

		Wert	AZ	Z
1 Lebensraumtyp				
3 Arteninventar , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C				
4 Habitatstruktur , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C				
5 Beeinträchtigungen , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C				
Zustandsbewertung: AZ – Vorgabewert, Z – von AZ abweichend festgelegte Zustandsbewertung				
1 6230 (BFN) Artenreiche montane Borstgrasrasen (und submontan auf dem europäischen Festland) auf Silikatböden			A	
3 Arteninventar			A	
3.2 Arteninventar Zahl LRT-typischer Arten				
A: 12		18	A	
B:				
C: 5				
4 Habitatstrukturen			B	
4.2 Anteil niedrigwüchsiger, konkurrenzschwacher Gräser und Kräuter				
A: dominant				
B: überwiegend			B	

Projekt	FFH-Monitoring	Interne Nr.	118172
		DK5 DK5-GK	7840
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Höltigbaum
Bearbeitung	JSA	Biotop-Nr. alt	571
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	24.08.2017
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	2691,4178
		Breite (lineare Abb.) [m]	

FFH-Bewertungen (BFN)			Wert	AZ	Z
1	Lebensraumtyp				
3	Arteninventar , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C				
4	Habitatstruktur , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C				
5	Beeinträchtigungen , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C				
Zustandsbewertung: AZ – Vorgabewert , Z – von AZ abweichend festgelegte Zustandsbewertung					
4.2	C: hoher Anteil hochwüchsiger Arten, oder von Dominanzbeständen faziesbildender Arten beherrscht Standort- und Strukturvielfalt A: hohe natürliche Standort- und Strukturvielfalt B: mäßige Vielfalt Begründung für Bewertung: unterscheidliche Feuchtegrade vorhanden durch (wahrscheinlich anthropogen entstandene) Geländemulden, aber insgesamt kleinflächig und daher geringe räumliche Möglichkeiten für Strukturvielfalt			B	
4.2	C: geringe Vielfalt Dichte der Streuauflage A: weitgehend offen, kaum Streu B: geringe Streuauflage C: dichte Streuauflage, verfilzt			A	
5	Beeinträchtigungen			A	
5.2	Deckungsgrad Verbuschung (%) A: < 10 % B: 10 - 30 % C: > 30 - 70 % Aufforstung bzw. angepflanzte Gehölze (betroffener Flächenanteil in %) Bezugsraum: Erstabgrenzung des Vorkommens		5	A	
5.2	A: 0 B: <= 5 % (Einzelgehölze) C: > 5 %		0	A	
5.2	Deckungsgrad Störzeiger (%) (z. B. Eutrophierungs-/Brachezeiger, Neophyten; Arten nennen, Deckung in % angeben) A: < 5 % B: 5 - 10 % C: > 10 %		0	A	
5.2	anthropogene Entwässerung/Grundwasserabsenkung (bei feuchten Ausprägungen; gutachterlich mit Begründung) A: keine (intakter Wasserhaushalt) bis gering B: Wasserhaushalt durch Entwässerung bzw. Grundwasserabsenkung mäßig beeinträchtigt (Feuchtezeiger aber noch gut vertreten) C: Wasserhaushalt durch Entwässerung bzw. Grundwasserabsenkung stark beeinträchtigt; Feuchtezeiger fehlen (ggf. bis auf Molinia) oder z. B. frisch vertiefte Gräben direkte Schädigung der Vegetation (z. B. durch Tritt) (gutachterlich mit Begründung: Angabe zur Ursache der Schädigung und dem betroffenen Flächenanteil in %)			A	
5.2	A: nicht erkennbar bzw. max. punktuell ohne Schädigung des LRT-Vorkommens B: Beeinträchtigungen deutlich erkennbar C: erhebliche Beeinträchtigungen erkennbar, Bestand dadurch degeneriert			A	
5.2	weitere Beeinträchtigungen A: Begründung für Bewertung: Es besteht jedoch die Gefahr desAufkommens von Gehölzen (Birken)			A	

Erhebungsbogen

B

Projekt	FFH-Monitoring	Interne Nr.	118172
		DK5 DK5-GK	7840
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Höltigbaum
Bearbeitung	JSA	Biotop-Nr. alt	571
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	24.08.2017
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	2691,4178
		Breite (lineare Abb.) [m]	

FFH-Bewertungen (BFN)

1 Lebensraumtyp			
3 Arteninventar , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
4 Habitatstruktur , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
5 Beeinträchtigungen , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
Zustandsbewertung: AZ – Vorgabewert , Z – von AZ abweichend festgelegte Zustandsbewertung	Wert	AZ	Z
B:			
C:			

Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

Standort	Belichtung	halbsonnig	7
Boden	Feuchte	mäßig feucht und wechselfeucht	5,6
	Stickstoff (N)	stickstoffarm	2,9
	Reaktion	mäßig sauer bis sauer	3,7
Vegetation	Mahdverträglichkeit	mäßig schnittverträglich (erster Schnitt nicht vor 1. Juli)	4,8
Zeigerwerte	Futterwert	geringwertiges Futter	2,9
	Wechselfeuchteanzeiger		8
	Giftpflanzen		0
	Überschw.anzeiger		0

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste			
														HH	ND	SH	D
Tracheobionta (Gefäßpflanzen)																	
Achillea millefolium (Gewöhnliche Schafgarbe)	7	w															
Achillea ptarmica (Sumpf-Schafgarbe)	7	w											V		3		
Agrostis capillaris (Rotes Straußgras)	7	h															
Angelica sylvestris (Wald-Engelwurz)	7	w											V				
Anthoxanthum odoratum (Gewöhnliches Ruchgras)	7	z															
Betula pendula (Hänge-Birke)	7	w															
Calluna vulgaris (Besenheide)	7	w											3		V		
Campanula rotundifolia (Rundblättrige Glockenblume)	7	w											3		V		
Carex leporina (Hasenfuß-Segge)	7	w															
Cerastium semidecandrum (Fünfmänniges Hornkraut)	7	w															
Cirsium arvense (Acker-Kratzdistel)	7	w															
Cirsium vulgare (Gewöhnliche Kratzdistel)	7	w															
Deschampsia cespitosa (Rasen-Schmiele)	7	z															
Deschampsia flexuosa (Draht-Schmiele)	7	h															
Festuca ovina (Schaf-Schwingel)	7	h											V		V V		
Festuca rubra (Rot-Schwingel)	7	w															
Galium album (Weißes Labkraut)	7	w															
Hieracium pilosella (Kleines Habichtskraut)	7	z															
Hieracium sabaudum (Savoyer Habichtskraut)	7	w															
Hieracium umbellatum (Dolden-Habichtskraut)	7	w											2		V		
Holcus lanatus (Wolliges Honiggras)	7	w															
Hypericum maculatum (Geflecktes Johanniskraut)	7	w											3				
Hypericum perforatum (Echtes Johanniskraut)	7	z															

Projekt	FFH-Monitoring	Interne Nr.	118172
		DK5 DK5-GK	7840
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Höltigbaum
Bearbeitung	JSA	Biotop-Nr. alt	571
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	24.08.2017
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	2691,4178
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste				
														HH	ND	SH	D	
Hypochaeris radicata (Gewöhnliches Ferkelkraut)	7	z																
Juncus articulatus (Glieder-Binse)	7	z																
Juncus conglomeratus (Knäuel-Binse)	7	w												V				
Lathyrus sylvestris (Wilde Platterbse)	7	w												3				
Lotus corniculatus (Gewöhnlicher Hornklee)	7	z															V	
Lysimachia vulgaris (Gewöhnlicher Gilbweiderich)	7	w																
Molinia caerulea (Blaues Pfeifengras)	7	z																
Nardus stricta (Borstgras)	7	z													2		3	V
Plantago lanceolata (Spitz-Wegerich)	7	w																
Populus spec. (Pappel)	7	w																
Populus tremula (Zitter-Pappel)	7	w																
Potentilla erecta (Blutwurz)	7	w													3			V
Prunus serotina (Späte Traubenkirsche)	7	w																
Rubus caesius (Kratzbeere)	7	w																
Rumex acetosa (Großer Sauerampfer)	7	w																
Rumex acetosella (Kleiner Sauerampfer)	7	z																
Rumex crispus (Krauser Ampfer)	7	w																
Stachys palustris (Sumpf-Ziest)	7	w																
Veronica officinalis (Wald-Ehrenpreis)	7	w																
Anzahl Rote Liste Arten													11	8	2			
Anzahl Arten													42					

MS: Mengensystem; M: Mengenangabe, W: Bewertung der Art (FFH-Monitoring), Vs: Vegetationsschicht, St: Status, PA: Autor Phänologie; Ph: Phänologie, Sz: Soziabilität, VS: Vitalitätssystem; V: Vitalität, G: Geschlecht, cf: unsichere Bestimmung, §: Schutz nach BNatSchG, HH: Rote Liste Hamburg, Nds: Rote Liste Niedersachsen, SH: Rote Liste Schleswig-Holstein, D: Rote Liste Deutschland